

# Inhaltsverzeichnis

<b>LDAP installieren und einrichten</b>	.....	3
---	-------	---



# LDAP installieren und einrichten

```
su -
```

nun geben wir das Root PW ein und bearbeiten die sudoers Datei um uns das Leben einfacher zu machen

```
nano /etc/sudoers
```

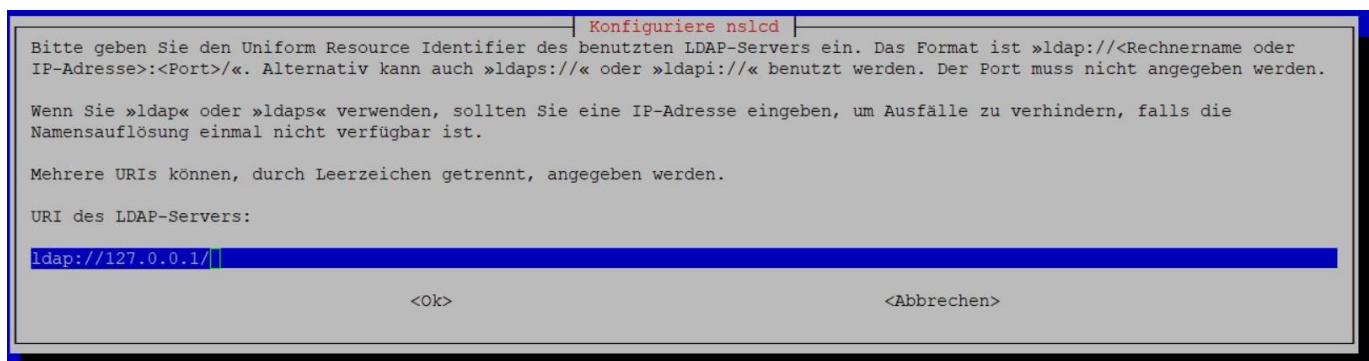
um die Zeilen, unter „# User privilege specification“ ergänzen und natürlich die erste Stelle durch die eigenen Benutzernamen ersetzen

```
lokaler Benutzer      ALL=(ALL:ALL) NOPASSWD: ALL
LDAP Benutzer      ALL=(ALL:ALL) NOPASSWD: ALL
```

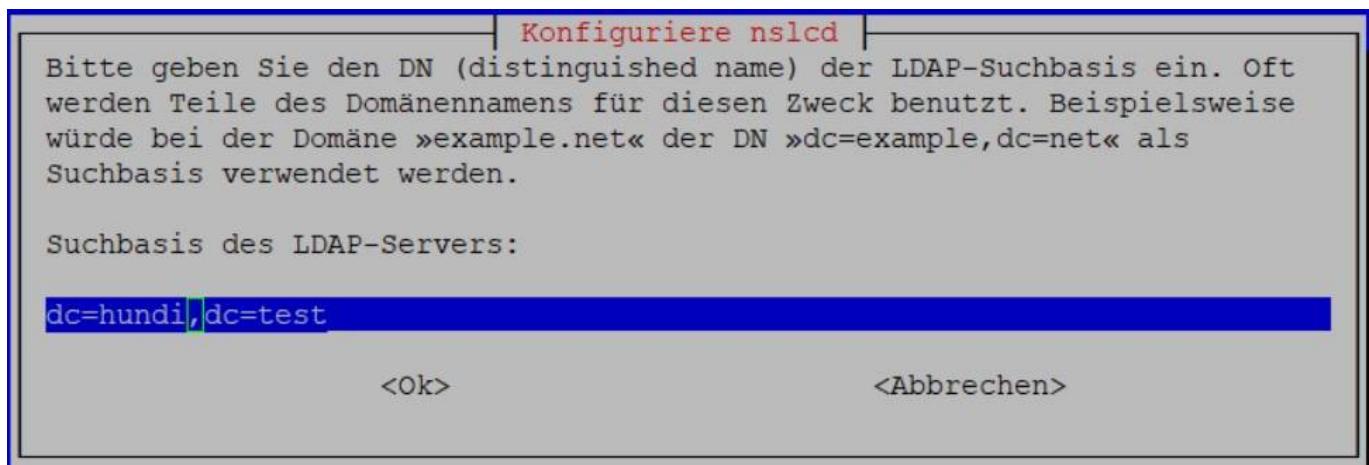
das NOPASSWD verhindert das wir bei dem Befehl sudo das PW nochmal eingeben müssen, das kann natürlich weggelassen werden.

nun installieren wir den LDAP Client

```
apt -y install libnss-ldapd libpam-ldapd ldap-utils
```



die 127.0.0.1 gegen die IP der Synology (in unserem Beispiel die 192.168.2.10) tauschen.



Hier tragen wir die Base DN ein.

**Konfiguriere libnss-ldapd**

Damit dieses Paket funktioniert, müssen Sie Ihre Datei /etc/nsswitch.conf so verändern, dass die LDAP-Datenquelle verwendet wird.

Sie können die Dienste auswählen, für die LDAP-Anfragen zugelassen werden. Die neuen LDAP-Anfragen werden als letzte Datenquelle angefügt. Kontrollieren Sie unbedingt die Änderungen.

Namensauflösungsdienste, die eingerichtet werden sollen:

```
[ ] passwd  
[ ] group  
[ ] shadow  
[ ] hosts  
[ ] networks
```

<Ok>

Hier markieren wir die ersten 3 Positionen also passwd, group und shadow.

Nachdem die Installation nun durch gelaufen ist, müssen wir noch eine Änderungen machen.

```
nano /etc/pam.d/common-session
```

oberhalb von „# end of pam-auth-update config“ tragen wir zusätzlich ein

```
session optional pam_mkhomedir.so skel=/etc/skel umask=077
```

danach noch ein reboot und mit dem LDAP User anmelden.

Leider kann man das auf der Synology nirgends fest einstellen welche Bash der VM User bekommt, aber wir können das im Profil festlegen um das nicht ständig zu ändern.

```
sudo nano .profile
```

auf, dort tragen wir als letzte Zeile folgendes ein.

```
exec /bin/bash
```

da ich persönlich noch gerne einen farbigen Promt habe rufe ich die ./bashrc im Homeverzeichnis des LDAP Users auf.

```
nano ~/.bashrc
```

scrolle zu

```
#force_color_prompt=yes
```

entferne die # und speicher die Datei ab.

Nun einmal

```
sudo reboot
```

neu anmelden und man hat die Bash die man kennt.

From:  
<https://nas-wiki.hundacker.eu/> - **NAS-Wiki**



Permanent link:  
<https://nas-wiki.hundacker.eu/doku.php/virtual/prox/vorlage/ldap>

Last update: **14.08.2023 14:34**